



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

# Rat

über die  
6. Sitzung des Rates  
am Donnerstag, dem 14.11.2024  
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:23 Uhr

Anwesend

Bürgermeisterin  
Frau Elke Kappen

SPD

Herr Mehmet Akca  
Herr Denis Aschhoff  
Frau Alexandra Bartosch  
Herr Oliver Bartosch  
Herr Joachim Eckardt  
Herr Daniel Heidler  
Herr Peter Holtmann  
Herr Klaus Kasperidus  
Frau Christiane Klanke  
Herr Gökçen Kuru  
Frau Brigitte Langer  
Frau Elena Liedtke  
Frau Jutta Maeder  
Herr Bastian Nickel  
Herr Lucas Sklorz  
Frau Ulrike Skodd  
Herr Oliver Syperék  
Herr Theodor Wältermann  
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Michael Bierhoff  
Herr Ralf Eisenhardt  
Herr Rainer Fuhrmann  
Frau Rosemarie Gerdes  
Frau Sarah Grüneberg  
Herr Stefan Helmken  
Herr Wilhelm Kemna  
Herr Heinrich Kissing

Herr Marco Korte  
Herr Ralf Langner  
Frau Susanne Middendorf  
Herr Andreas Sude  
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Brauckmann  
Frau Anke Dörlemann  
Frau Sandra Heinrichsen  
Frau Christina Kollmann  
Frau Manuela Laßen  
Herr Marian-Rouven Madeja  
Frau Anke Schneider

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch  
Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

WG Kamen

Herr Dirk Externbrink  
Herr Dennis Kobus

FDP

Herr Alfred Mallitzky

fraktionslos

Herr Ulrich Lehmann  
Herr Timon Lütschen

Ortsvorsteher

Herr Ulrich Klein  
Herr Friedhelm Lipinski  
Herr Hans-Jürgen Senne

Verwaltung

Herr Dietmar Lerch  
Herr Dr. Uwe Liedtke  
Frau Sabrina Lohsträter  
Frau Ingelore Peppmeier  
Frau Hanna Schulze  
Herr Christian Völkel

Personalrat

Frau Katja Herbold  
Frau Katja Löbbe

Entschuldigt fehlten

Frau Carina Feige  
Frau Nadine Pasalk  
Herr Carsten Schriefer  
Frau Alexandra Werthmann

## A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Straßenbenennung hier: Benennung der K40n	108/2024
3	Einbringung Haushaltssatzung und Produkthaushalt für das Jahr 2025	
4	Einbringung Stellenplan für das Jahr 2025	
5	Beschluss über den Beteiligungsbericht 2023	104/2024
6	Heimatpreis 2024 Landesprogramm „Heimat.Zukunft.NRW., hier: Beschluss über die Preisvergabe	103/2024
7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

Bürgermeisterin **Kappen** begrüßte die Ratsmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

## **A. Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.  
108/2024

Straßenbenennung  
hier: Benennung der K40n

Nach kurzer Einleitung der Bürgermeisterin und zustimmenden Worten der SPD-Fraktion wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die Kreisstraße K 40n (s. Lageplan) wie folgt zu benennen:

**„Südkamener Spange“**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

Einbringung Haushaltssatzung und Produkthaushalt für das Jahr 2025

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 wurden gemeinsam behandelt.

Der Kämmer, Herr **Völkel**, brachte die Haushaltssatzung und den Produkthaushalt sowie den Stellenplan für das Jahr 2025 ein (die Rede sowie die Präsentation sind als Anlage im Ratsinformationssystem hinterlegt).

Bürgermeisterin **Kappen** wies ergänzend auf die Herausforderung und Schwierigkeiten bei der Aufstellung des Haushaltes hin. Zum Stellenplan verwies sie insbesondere auf den Fachkräftemangel. Die Planung und damit eine verlässliche Prognose werde in den folgenden Jahren eine noch größere Herausforderung sein.

Zu TOP 4.

Einbringung Stellenplan für das Jahr 2025

siehe Tagesordnungspunkt Ö 3

Zu TOP 5.  
104/2024

Beschluss über den Beteiligungsbericht 2023

Herr **Eisenhardt** und Herr **Heidler** lobten für Ihre Fraktion den vorgelegten umfangreichen und übersichtlichen Beteiligungsbericht.

Herr **Eisenhardt** betrachtete die Bündelungen der Beteiligungen des Kreises Unna, wie der GWA, der Wirtschaftsförderung oder der UKBA in der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Unna (VBU) aufgrund der Übertragung der strategischen Planung der Gesellschaften an die VBU kritisch, insbesondere dort, wo die Kommunen und nicht der Kreis die Mehrheit in den Beteiligungen habe. Positiv sei die Synergien im Personalbereich.

Herr **Heidler** und Frau **Schneider** teilten diese Bedenken.

Der Beteiligungsbericht sei wichtig und ausführlich, so Herr **Grosch**. Er wünsche sich jedoch eine bessere Transparenz bezüglich der Geschäftsführergehälter und der Entschädigung der Aufsichtsgremien.

Die **Bürgermeisterin** stimmte überein, dass der positive Synergieeffekt im Personalbereich der VBU nicht zum Steuerungsverlust der Kommunen führen dürfe.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt den Beteiligungsbericht 2023 in der vorgelegten Form.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 6.  
103/2024

Heimatpreis 2024 Landesprogramm „Heimat.Zukunft.NRW,„  
hier: Beschluss über die Preisvergabe

Bürgermeisterin **Kappen** berichtete von der Jury-Sitzung am 29.10.2024. Sie informierte, dass die Preisverleihung für den 21.11.2024 terminiert sei.

Sie stellte die durch die Jury vorgeschlagenen Preisträger, deren Ziele sowie die Preisgelder (siehe Anlage im Ratsinformationssystem) vor:

- |          |                                  |
|----------|----------------------------------|
| 3. Platz | Schul- und Heimatverein Weistick |
| 2. Platz | Naturfreunde OV Kamen e.V.       |
| 1. Platz | Pro Mensch e.V.                  |

## Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen folgt dem vorgestellten Vorschlag, der aus Vertretern und Vertreterinnen der im Rat vertretenen Fraktionen gebildeten Jury, zur Vergabe des Heimat-Preis 2024.

**Abstimmungsergebnis:** bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Die Bürgermeisterin gratulierte den Preisträgern.

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeisterin **Kappen** berichtete zum aktuellen Stand der Sanierungen der Hochstraße sowie der Dortmunder Allee.  
Die Sanierung der Hochstraße werde laut Mitteilung von Straßen NRW erst im Jahr 2026 erfolgen. Die Verwaltung habe bereits Kontakt mit dem Landesbetrieb aufgenommen, damit für die vorhandenen akuten Schlaglöcher zeitnah Abhilfe geschaffen werde.  
Zur Sanierung der Dortmunder Allee wies sie auf das Treffen der B90/Die Grünen mit dem Verkehrsminister hin, der dort zugesagt habe, sich für die Priorisierung der Maßnahme einzusetzen.

Bürgermeisterin **Kappen** gab einen Einblick in die bereits anlaufenden Vorbereitungen zur vorgezogenen Bundestagswahl. Meldungen von Wahlhelfern nehme die Stadt gerne entgegen.

### Anfragen

Zur Frage von Herrn **Bartosch** zur Sanierung der Hochstraße und der Dortmunder Allee sagte die **Bürgermeisterin** zu, bezüglich der Priorisierung beim Landesbetrieb nachzufragen.

Auf Nachfrage von Herrn **Eckardt** teilte die **Bürgermeisterin** mit, dass die Möglichkeit bestehe, die Teilnahme an den Sitzungen des Rates vor Oktober 1999, die nicht digitalisiert abgerufen werden könnten, nachzuvollziehen.

Eine Rückmeldung des Kreises zur städtischen Stellungnahme zum Nahverkehrsplan habe die Stadtverwaltung noch nicht erhalten, erklärte Bürgermeisterin **Kappen** auf Nachfrage von Herrn **Grosch**.

Frau **Schneider** verwies auf die erst kurz vor der Sitzung veröffentlichte Synopse des Kreises. Es mache den Anschein, dass kaum Punkte der Stellungnahme in den Beschluss aufgenommen worden seien.

Auf die Frage von Herrn **Grosch** zur Teilnahme der Feuerwehr an den Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag, führte Bürgermeisterin **Kappen** aus, dass die Begleitung durch die Feuerwehr nicht auf einer Dienstverpflichtung, sondern auf langjähriger Tradition beruhe.

Anmerkung der Verwaltung:

*In Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen gibt es zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag den staatlichen Gedenktag „Volkstrauertag“.*

*Neben der offiziellen Zeremonie im Deutschen Bundestag ist es Tradition in vielen Städten und Gemeinden diesen Tag mit einer Kranzniederlegung an den Gedenksteinen/ Denkmäler zu begehen. Beispielsweise wird in Kamen-Methler dieser Gedenktag durch die Vereinsgemeinschaft Methler e.V. organisiert (s. hierzu Anzeige auf [Kamen Web](#)). Die VGM bittet alle Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen sowie die Bürgerinnen und Bürger an den örtlichen Kranzniederlegungen teilzunehmen. Da die örtlichen Einheiten fester Bestandteil des Vereinslebens in ihren Stadtteilen sind, wird dieser Tag auch von zahlreichen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr wahrgenommen.*

Herr **Fuhrmann** erkundigte sich nach den Gründen für die lange Dauer der Baustelle an der Westicker Straße.

Bürgermeisterin **Kappen** stellte heraus, dass die Stadt nicht Auftraggeber der Baumaßnahme sei und daher nur eine Mitteilung über die Verlängerung der Bauarbeiten erhalten habe. Eine Begründung der Verlängerung sei nicht erfolgt.

Zur Frage von Frau **Middendorf** nach den Gründen für die Markierungen auf der Massener Straße in Höhe der Hausnummer 1 sagte Bürgermeisterin **Kappen** die Antwort nachzureichen.

Antwort der Verwaltung:

*Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung hat dort Kanäle einmessen lassen. In dem Zusammenhang wurden an einigen Stellen Markierungen im Straßenbereichen gesetzt.*

Herr **Kissing** bezog sich auf den hohen Verunreinigungsgrad am Wertstoffhof Heeren-Werve durch Schlamm bzw. Staub und bat die Verwaltung darum diesbezüglich Abhilfe zu schaffen. Er fragte nach Neuigkeiten zur Situation am Einkaufsnebenzentrum Lüner Höhe.

Bürgermeisterin **Kappen** führte aus, dass nach Information der Verwaltung der Zeitplan stehen solle und der Abriss kurz bevorstehe.

Zum Ende der Sitzung präsentierte die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern den neuen Stadtfilm.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen lagen nicht vor. Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

gez. Kappen  
Bürgermeisterin

gez. Lerch  
Schriftführer